

Bildungswissenschaftliches Begleitstudium

Beitrag von „lolalupe“ vom 21. Juli 2010 09:48

Hallo!

Ich weiß, unten war schon einmal ein Thread zu diesem Thema, aber eben nicht ganz dasselbe. Ich habe während meines Studiums Erziehungswissenschaften bis zum Abschluss studiert und auch in meinen beiden Unterrichtsfächern fachdidaktische Zusatzprüfungen absolviert (habe mein 1. Staatsexamen) und fange nun mit OBAS an (zwischen durch Wirtschaft und Uni). Im OBAS gibt es ja nun diesen Passus:

(7) Lehrkräfte in Ausbildung, die im Rahmen ihres Hochschulstudiums bereits bildungswissenschaftliche Studien nach dem Lehrerausbildungsgesetz durch Prüfungen nachgewiesen haben, nehmen an der Qualifizierung und Prüfung nach Absatz 1 nicht teil

Darum bin ich davon ausgegangen, dass ich das Ganze nicht noch einmal machen muss. Die Dame von der Bezirksregierung beharrt jedoch darauf. Und nu? Setze ich mich jeden zweiten Samstag hin und mache genau das, was ich im Studium auch getan habe? (also nicht dass ich jetzt faul wäre, aber ich habe drei kleine Kinder und wollte die Samstage eigentlich dazu nutzen, Unterricht vorzubereiten etc ...)

Ist hier vielleicht jemand in einer ähnlichen Situation?

Liebe Grüße
Lolalupe